



**N I E D E R S C H R I F T**

**28. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

**Sitzungstermin:** Montag, 27.08.2018  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:47 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 11, Beratungsraum  
HeimatMuseum, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzender-**

Herr Carsten Nehues

**Mitglieder-**

Herr Matthias Grunert  
Frau Dr. Margitta-Sabine Haase  
Frau Evelin Kierschk  
Herr Andreas Krüger  
Herr Dietrich Maetz  
Herr Manfred Thier

**Sachkundige Einwohner-**

Frau Nikola Gerlach  
Frau Dr. Anja Jürgen  
Frau Karin Wegel

**Verwaltung-**

Herr Andreas Günther  
Frau Angela Malter  
Herr Ingo Reinelt  
Herr Robert Troch

**Schriftführerin-**

Frau Annett Gödicke  
Frau Andrea Rottke

**Abwesend:**

**Mitglieder-**

Herr Harald-Albert Swik

## Tagesordnung:

### I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.06.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Jahresabschluss 2016 der Stadt Luckenwalde B-6377/2018
- 5.2. Jahresabschluss 2016 - Entlastung der Bürgermeisterin B-6378/2018
- 5.3. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Architektenleistung „Hortneubau am Schulkomplex Ludwig-Jahn-Straße“ B-6389/2018
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

### II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.06.2018
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Beschlussvorlagen
- 11.1. Verkauf Erbbaugrundstück in Luckenwalde, Auf dem Sande 52, Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstücke 223 und 224 B-6371/2018
- 11.2. Ankauf einer Teilfläche in Größe von ca. 38.616 m<sup>2</sup> des Grundstücks am Zapfholzweg, Gemarkung Frankenfelde, Flur 6, Flurstück 124 B-6372/2018
- 11.3. Verkauf Grundstück in Luckenwalde, Berkenbrücker Chaussee, Gemarkung Luckenwalde, Flur 10, Flurstück 18/20 B-6376/2018
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## I. Öffentlicher Teil

### TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

**Herr Nehues** eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sieben** Mitglieder anwesend.

### TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

### TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.06.2018

keine

### TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

### TOP 5. Beschlussvorlagen

#### TOP 5.1. Jahresabschluss 2016 der Stadt Luckenwalde B-6377/2018

**Frau Malter** informiert, dass der Jahresabschluss am 14.06.2018 zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt übergeben wurde.

**Herr Günther** stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die wichtigsten Punkte des Jahresabschlusses 2016 vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

**Herr Nehues** fragt, wie es mit den aktiven Rechnungssatzabgrenzungsposten aussieht.

Das betrifft teilweise die KMU Förderung und im großen Teil die Baukostenzuschüsse vom städtebaulichen Vermögen für St. Jacobi Kirche, Poststraße 12 und Breite Straße 19/20 erklärt **Herr Günther**. Diese müssen mit einer Zweckbindung abgegrenzt werden.

**Frau Kierschk** fragt nach, warum die Kreisumlage 2017/2018 die gleiche Höhe hat wie im Vorjahr.

**Frau Malter** erläutert, dass zwar der prozentuale Anteil gesenkt wurde, aber durch die Erhöhung der eigenen Steuerkraft und durch die Erhöhung der Schlüsselzuweisung die Kreisumlage wieder steigt.

**Herr Nehues** fragt, welche Möglichkeiten der Darstellung bei der Publizierung des Jahresabschlusses 2015, ausgenommen den bekannten wie Amtsblatt, Aushänge und Internet, es noch gibt.

**Herr Günther** antwortet, dass ihm keine weiteren bekannt sind.

**Herr Nehues** möchte wissen, warum nicht alle Auszahlungen laut § 5 Nr. 2 der Haushaltsatzung ab einer Investitionshöhe von 10 TEUR einzeln dargestellt sind.

**Herr Günther** erklärt, dass es mit den veranschlagten Fördermitteln bzw. Landesmitteln, die oft zu spät an die Städte ausgereicht werden, zusammenhängt.

**Herr Nehues** fragt nach, ob Herr Günther Vorschläge hat, wie die zukünftige Planung, der zukünftige Jahresabschluss, betreffend der Kennzahlen, ergänzt werden kann.

**Herr Günther** antwortet, dass die Kennzahlen transparent dargestellt werden sollten. Es sei ein großer Aufwand, die Kennzahlen händelbar zu machen. Zahlen zu Kita, Hort und KMU-Förderung liegen vor, diese müssten in den Haushalt integriert werden. Kitazahlen könnten, z. B. in einem Zeitstrahl, als eigene Kennzahl dargestellt werden.

**Frau Malter** erläutert, dass es im Haushaltsplan schon einige Produkte mit Kennzahlen gibt. Diese sind ein wichtiges Thema. Darstellung im Jahresvergleich ist teilweise schon möglich.

**Herr Nehues** fragt, welche Auswirkungen es hat, wenn Fördermittel nicht zweckentsprechend verwendet werden.

**Herr Günther** erklärt, dass die Fördermittel von der Stadt zugeführt werden. Dadurch verringert sich der Fördermittelanteil. Siehe auch Anlage 1 Seite 22 Jahresabschluss.

**Herr Nehues** möchte wissen, wie hoch die Zinsforderungen für nicht fristgerechte verwendete Fördermittel sind.

**Herr Günther** verweist auch hier auf die Anlage 1 Seite 22 Jahresabschluss.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Kenntnisnahme des Prüfberichts des städtischen Rechnungsprüfungsamtes den geprüften Jahresabschluss der Stadt Luckenwalde per 31.12.2016 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.2. Jahresabschluss 2016 - Entlastung der  
Bürgermeisterin**

**B-6378/2018**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 28 Abs. 2 Ziffer 15 i.V.m. § 82 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.3. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die  
Architektenleistung „Hortneubau am Schulkomplex  
Ludwig-Jahn-Straße“**

**B-6389/2018**

**Herr Thier** möchte wissen, wo der Hortneubau platziert werden soll.

**Herr Reinelt** informiert, dass die Ideen der Verwaltung den Teilnehmern des Architektenwettbewerbs vermittelt wurden, diese sollen Standorte definieren. Der Bereich rückwertig der Mensa werde bevorzugt.

**Herr Thier** fragt nach, ob die Planungsbüros schon ausgewählt sind.

**Herr Reinelt** informiert, die Vergabe der Vorplanungen im Unterschwellenbereich wird zeitnah umgesetzt. Neubau soll ein ansprechender Zweckbau werden, der das Hortplatzproblem löst. Das Planungs- und Genehmigungsverfahren soll spätestens Anfang des nächsten Jahres beginnen.

**Herr Nehues** fragt, ob es nach Fertigstellung des Hortneubaus wieder eine Ausschreibung zur Betreuung gibt.

**Herr Reinelt** antwortet, dass das noch zu diskutieren sei. Das DRK hat im Hortbereich viel Erfahrung und führt gerade eine Personalrekrutierung durch, um neue Mitarbeiter zu gewinnen.

**Frau Dr. Jürgen** möchte wissen, ob aktuell noch Hortplätze fehlen.

**Herr Reinelt** informiert, dass alle Kinder berufstätiger Eltern einen Hortplatz bekommen haben.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der außerplanmäßigen Bereitstellung von 30.000 EUR zur Beauftragung von drei Vorplanungen für einen Hortneubau auf dem Gelände des Schulkomplexes Ludwig-Jahn-Straße“ wird zugestimmt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 6.            Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**TOP 6.1.         Anfrage Kosten für die Stadt durch Großbrand bei Treuenbrietzen**

**Frau Wegel** möchte wissen, welche Kosten durch den Einsatz der Kameraden und der Technik der Luckenwalder Feuerwehr bei dem Großbrand bei Treuenbrietzen für die Stadt entstanden sind, und wer diese Kosten übernimmt.

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

**TOP 6.2.         Anfrage sicherer Schulweg Bereich Lämmergasse zur Friedrich-Ebert-Schule**

**Frau Dr. Jürgen** fragt an, ob es möglich sei, den Schulweg zur Friedrich-Ebert-Schule im Kreuzungsbereich Lämmergasse / Theaterstraße durch, z. B. einen Fußgängerüberweg bzw. Zebrastreifen, für die Schulkinder sicherer zu gestalten.

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

**TOP 7.            Informationen der Verwaltung**

**Herr Günther** informiert, dass er zum 30.09.2018 die Stadtverwaltung verlässt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

**TOP 8.            Informationen des Ausschussvorsitzenden**

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:23 Uhr hergestellt.

Carsten Nehues  
Vorsitzender

Annett Gödicke  
Schriftführerin

13. 10 24 31 05